Landkreis Lüchow-Dannenberg

Protokoll

9. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 12.09.2023, Kreishaus A 128

Tagesordnung:		Vorlage-Nr.

Öffentlicher Teil

.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2.	Vorstellung Elternkompetenzzentrum (mdl. Bericht)	
3.	Vorstellung der Mitarbeitenden der Eingliederungshilfe, ein Teil der Sozialen Dienste des Jugendamtes und ihr Leistungsbereich	
4.	Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 14.08.2023: Verteilung von kostenlosen Menstruationsartikeln an den Schulen	2023/690
5.	Antrag Violetta e.V.: Co.-Finanzierung einer mit Landesmitteln geförderten Personalstelle für 2024	2023/709
6.	Weiterfinanzierung Drittkraft in der Kita Wunderland Dannenberg	2023/710
7.	Einzelintegration in der Kita Woltersdorf	2023/711
8.	Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Elbtalaue: Sanierung der Kita Damnatz	2023/712
9.	Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Elbtalaue: Ausbau der Betreuungskapazitäten	2023/713
10.	Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Lüchow: Ausbau der Betreuungskapazitäten	2023/714
11.	Kita-Bedarf im Planbereich Lüchow: Anbau eines Bewegungsraumes in der Kita Trebel	2023/715
12.	Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen	
12.1.	Umfrage Elternzufriedenheit Kindertagespflege	2023/707
12.2.	Ferienbetreuung Kita 2023	2023/708
12.3.	Quartalsbericht zum 30.06.2023, Fachdienst 51	
12.4.	Personalbedarfsbemessung im Bereich der Sozialen Dienste des FD 51	2023/724
12.5.	Anfrage des stimmberechtigten Mitglieds Susanne Harneid vom 28.08.2023: Aktuelle Personalsituation speziell in den sozialen Diensten des FD 51	2023/722

Nicht öffentlicher Teil

13. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
14. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

Anwesend:

KTA Carmienke, Christian	
KTA Donat, Martin	anwesend ab 15:12 Uhr
KTA Fricke, Christine	Vertretung für KTA Goebel, anwesend bis 17:09 Uhr
KTA Hennings, Matthias	
KTA Peters, Kerstin	
KTA Petersen, Torsten	
KTA Schulz, Torsten	Vertretung für KTA Behrens
KTA Schwidder, Norbert	
KTA Gallei, Matthias; Vorsitz	
KTA Petersen, Andreas	
KTA Allgayer-Reetze, Patricia	
KTA Fathmann, Bernard	anwesend bis 16:50 Uhr
stimmberechtigtes Mitglied Guhl, Susanne	
stimmberechtigtes Mitglied Harneid, Susanne	
stimmberechtigtes Mitglied Heins, Andreas	
stimmberechtigtes Mitglied Reinhardt, Silke	
stimmberechtigtes Mitglied Christiansen, Kai	

Altemeyer, Susanne; Fachdienstleitung Kinder, Jugend und Familie
Niebuhr, Mathias; Kreisjugendpfleger
Brownlee, Manuela; Vertreter(in) der Interessen ausländischer Kinder und Jugendlicher
Sievers, Martina; In der Jugendhilfe erfahrene Sozialpädagogin oder Sozialarbeiterin
Tembaak, Doris; Erfahrene Frau für die Betreuung v. Mädchen u. Jungen u. Frauen, die Opfer von sexueller Gewalt sind

Zipoll, Sabine; Elternvertretung o. Erzieherin aus einer Kindertagesstätte
Behrends, Bianka; Vertreterin einer anerkannten Religionsgemeinschaft
Drengemann, Sabine; Lehrerin - von der Schulbehörde benannt — anwesend bis 16:26 Uhr
Schermuly, Simon-Daniel; Erster Kreisrat
Hinze, Dörte; Fachgruppenleitung
Prystuppa, Kerstin; Fachgruppenleitung
Schramme, Julia; Fachgruppenleitung
Collier, Melanie, FD 51
Dumpe, Katharina; Protokoll
Hahlbohm, Andrea, FD 51
Peich, Gotlind , FD 51
Seidig, Anna, FD 51

Gäste
Koops, Maja
Frau Zanjani
Frau Hunfeldt

Es fehlen:
KTA Behrens, Marcel
KTA Dorendorf, Uwe — entschuldigt
KTA Goebel, Dietmar
stimmberechtigtes Mitglied Fabel, Dorothea — entschuldigt
Hauberg, Stefan; Vertreter des Kreisjugendringes
Knop, Daniel, Dr.; Familien-, Vormundschafts- oder Jugendrichter — entschuldigt
Thiemann, Birgit; Eine kommunale Gleichstellungsbeauftragte o. in der Mädchenarbeit erfahrene Frau — entschuldigt

Beginn:	15:01 Uhr	**Ende:**	17:49 Uhr
		nichtöffentlicher Teil:	- Uhr

Öffentlicher Teil

. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der **Vorsitzende KTA Gallei** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnungspunkte 12.4 und 12.5 werden vorgezogen und im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 3 behandelt.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Vorstellung Elternkompetenzzentrum (mdl. Bericht)

Frau Hunfeldt und **Frau Zanjani** von der Hebammengemeinschaft Rundling stellen das Projekt Elternkompetenzzentrum vor. Das Konzept beinhaltet zwei Informationsveranstaltungen pro Woche zu den Themen Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt, ein monatlich stattfindendes Stillcafe´ und eine alle zwei Wochen stattfindende offene Sprechstunde. Das Angebot soll niedrigschwellig sein, um auch Familien mit niedrigem sozioökonomischem Status zu erreichen, die an bisherigen Angeboten ungleich weniger teilhaben. Die Elbe-Jeetzel-Klinik wird unentgeltlich Räume für das Angebot zur Verfügung stellen. Alternative Finanzierungsmöglichkeiten wurden bereits vergeblich geprüft. Die Hebammengemeinschaft bittet um finanzielle Unterstützung des Projektes durch den Landkreis Lüchow-Dannenberg.
Nach einem kurzen Austausch wird beschlossen, dass die Projektidee als Antrag für die Gremienbeschlüsse im November/Dezember 2023 aufbereitet werden soll, damit die finanzielle Unterstützung sichergestellt werden kann. Die Haushaltsmittel sollen beim Produkt 36303 bereits vorsorglich in Höhe von 25.000 Euro angemeldet werden.

Kenntnis genommen

3.	**Vorstellung der Mitarbeitenden der Eingliederungshilfe, ein Teil der Sozialen Dienste, des Jugendamtes und ihr Leistungsbereich**	

Frau Hahlbohm, Frau Peich und **Frau Collier** stellen sich und ihre Arbeit in der Eingliederungshilfe vor. Sie berichten von der Schwierigkeit, im Falle der Bewilligung einer Schulbegleitung in nur geringem Stundenumfang, Personal zu finden. Zeitgleich komme es vor, dass bis zu fünf Erwachsene in einer Klasse sitzen, wenn dort mehrere Kinder einen Hilfebedarf haben.
FDL Altemeyer berichtet, dass mit dem FD 57 an einem Konzept gearbeitet wird, um Schnittstellen abzustimmen und Möglichkeiten einer Poolbildung zu prüfen. Das Thema wird in einer der kommenden Ausschüsse erneut auf die Tagesordnung kommen.

Kenntnis genommen

4.	**Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 14.08.2023: Verteilung von kostenlosen Menstruationsartikeln an den Schulen**	2023/690

KTA Peters stellt kurz den Antrag vor und bittet um Zustimmung. **KTA Schwidder** berichtet, dass der Antrag im Schulausschuss allgemeine Zustimmung erfahren habe und der Schulausschuss die Empfehlung zur Umsetzung gegeben habe.

Es ergeht folgende **Beschluss**empfehlung:

In Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Lüchow-Dannenberg mögen kostenlos Menstruationsartikel zur Verfügung gestellt werden und in einem zweiten Schritt möge diese Bereitstellung auch in allen anderen öffentlichen Gebäuden und Toiletten ermöglicht werden.

KTA Petersen wünscht eine Änderung der Beschlussformulierung: anstelle "...kostenlos Menstruationsartikel..." das Wort kostenlos streichen und ersetzen durch "...Menstruationsartikel entgeltfrei..."

Abstimmungsergebnis: geändert mehrheitlich empfohlen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 5 Befangen: 0

5.	**Antrag Violetta e.V.: Co.-Finanzierung einer mit Landesmitteln geförderten Personalstelle für 2024**	2023/709

Doris Tembaak stellt die Arbeit von Violetta e.V. vor. Den größten Anteil macht weiterhin die Frauen- und Mädchenberatung aus, aber auch die Jungenarbeit nimmt zu. Es folgt eine Darstellung der Kosten und der Finanzierung der einzelnen Angebote.
Es herrscht allgemeiner Konsens im Ausschuss, dass die Arbeit wichtig ist und die Personalstelle auch im Haushaltsjahr 2024 weiterfinanziert werden sollte.
EKR Schermuly merkt an, dass diese Finanzierung unter die freiwilligen Ausgaben fällt, die insgesamt nicht mehr als 1,25% des Gesamthaushaltes überschreiten dürfen. Man müsse abwarten, wie viele Anträge für das neue Haushaltsjahr eingehen und ob alle innerhalb der 1,25% umgesetzt werden können.

Es ergeht folgende **Beschluss**empfehlung:

Der Verein Violetta e.V. erhält für das Haushaltsjahr 2024 eine weitere Förderung in Höhe von 38.021,00 Euro als Co.-Finanzierungsanteil für eine vom Land Niedersachsen geförderte Fachberatung, um die Arbeit im Bereich der Jungenarbeit, der Prävention und des Gewaltschutzes für Kinder und Jugendliche fortzuführen. Die Finanzierung ist an die Förderung des Landes Niedersachsen für diesen Bereich in gleicher Höhe gekoppelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

6.	**Weiterfinanzierung Drittkraft in der Kita Wunderland Dannenberg**	2023/710

FGL Hinze stellt kurz den Sachverhalt gemäß Beschlussvorlage dar und bittet um Zustimmung.

Es ergeht folgende **Beschluss**empfehlung:

Die 3. Kraft in der Krippe der Kindertagesstätte Wunderland in Dannenberg (Elbe) wird für das Kita-Jahr 2023/2024 weiterfinanziert, unter dem Vorbehalt der Mitfinanzierung der Samtgemeinde Elbtalaue und unter der Bedingung, dass bei Unterschreitung der Krippengruppe unter 11 Kindern die 3. Kraft vorrangig auch als Vertretungskraft eingesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

7.	**Einzelintegration in der Kita Woltersdorf**	2023/711

FGL Hinze stellt kurz den Sachverhalt gemäß Beschlussvorlage dar und bittet um Zustimmung.

Es ergeht folgende **Beschluss**empfehlung:

1.) **Vorbehaltlich der Zustimmung der örtlichen Samtgemeinde Lüchow (Wendland) zur Mitfinanzierung gemäß Jugendhilfe-Vereinbarung und unter der Voraussetzung, dass das Integrationskind verbindlich für den Besuch der Kita Woltersdorf angemeldet ist, trägt der Landkreis ab dem Zeitpunkt der Aufnahme des Kindes gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung das mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit für die Einzelintegration eines Krippenkindes.**
2.) **Der Einrichtung einer Einzelintegration in der Kita Woltersdorf wird ab dem Zeitpunkt der Aufnahme des Integrationskindes zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

8.	**Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Elbtalaue: Sanierung der Kita Damnatz**	2023/712

Frau Dumpe, zuständig für die Kita-Bedarfsplanung, stellt sich vor.

FGL Hinze stellt die Beschlussvorlagen 8-11 in Absprache mit dem **Vorsitzenden KTA Gallei** zusammenfassend dar.

KTA Carmienke regt an, eine gemeinsame Ausschreibung für den ganzen Landkreis zu machen und die Kitas identisch, im Sinne einer Systembauweise zu errichten. Es folgt eine kurze Diskussion darüber, ob eine Systembauweise kostengünstiger wäre. **FGL Hinze** merkt an, dass dies bei der Ausschreibung bedacht wird, sich aber erst bei der Umsetzung zeigen wird, ob eine identische Umsetzung in den unterschiedlichen Baugebieten möglich ist.

KTA Petersen fragt nach der Zuständigkeit bei der Planung und Umsetzung. **EKR Schermuly** berichtet, dass das Gebäudemanagement in seinem Verwaltungsrat beschlossen hat, dass es nicht originär zuständig ist für den Kitabau, da es die Möglichkeit des Landkreises gibt, diese Aufgabe an einen Investor abzugeben. Deshalb prüfe der Landkreis derzeit die Option, den Auftrag an einen Generalunternehmer zu vergeben mit der Möglichkeit, dass das Gebäude nach der Nutzung als Kita in öffentlichem Besitz bleibt. Andernfalls müsste der Auftrag an einen Investor vergeben werden.

Es ergeht folgende **Beschluss**empfehlung:

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Samtgemeinde Elbtalaue und der Gemeinde Damnatz die Sanierung und Erweiterung der Kita Damnatz zum Zwecke einer Baugenehmigung als Kindertageseinrichtung und zum Erhalt der erforderlichen Betreuungsplätze entsprechend der vorliegenden Maßnahmenplanung umzusetzen.**

2. **Vorbehaltlich der Zustimmung der Samtgemeinde Elbtalaue zur Mitfinanzierung nach Jugendhilfevereinbarung trägt der Landkreis das für die Maßnahmen abzustimmende erforderliche Betriebskostendefizit im Rahmen der Bedarfs- und Haushaltsplanung.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

9.	**Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Elbtalaue: Ausbau der Betreuungskapazitäten**	2023/713

Zusammen mit TOP 8 behandelt.
Es ergeht folgende **Beschluss**empfehlung:

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, eine 5-gruppige Kindertagesstätte in Dannenberg (Elbe) einzurichten und dafür mit dem Ziel in Abstimmung zu gehen, eine kommunale Zweckvereinbarung nach § 5 des NKomZG mit der Stadt Dannenberg (Elbe) zu schließen. Die Zweckvereinbarung soll die Bereitstellung von Räumlichkeiten für eine neu zu errichtende Kindertagesstätte mit 2 Krippengruppen und 3 Elementargruppen beinhalten, in welche die in der Zukunft sanierungsbedürftigen Kindertagesstätten integriert werden. Die Betriebsführungsverträge der sanierungsbedürftigen Kindertageseinrichtungen sind zum Betriebsbeginn gegebenenfalls fristgemäß zu kündigen.**

2. **Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Baumaßnahmen ggf. im Rahmen eines Gesamtausschreibungsverfahrens beauftragt. In diesem werden die erforderlichen Neubauten für die bereits beschlossene Kita Hitzacker (Elbe) und der 5-gruppige Neubau für Dannenberg als jeweilige Lose berücksichtigt. Mit dem Kita-Träger ist ein neuer Betriebsführungsvertrag zu schließen.**

3. **Vorbehaltlich der Zustimmung der Samtgemeinde Elbtalaue zur Mitfinanzierung nach Jugendhilfevereinbarung, trägt der Landkreis ab dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahmen das gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

10.	**Kita-Bedarf in der Samtgemeinde Lüchow: Ausbau der Betreuungskapazitäten**	2023/714

Zusammen mit TOP 8 behandelt.

Es ergeht folgende **Beschluss**empfehlung:

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, eine 3-gruppige Kindertagesstätte in Schweskau einzurichten und dafür um Abstimmung mit dem Ziel zu gehen, eine kommunale Zweckvereinarung nach § 5 des NKomZG mit der Gemeinde Lemgow zu schließen. Die Zweckvereinbarung soll die Bereitstellung von Räumlichkeiten für eine neu errichtende Kindertagesstätte mit 1 Krippengruppe und 2 Elementargruppen beinhalten, in welche die bereits durch das DRK betriebene altersgemischte Gruppe integriert wird. Für die neue Kindertagesstätte ist aus vergaberechtlichen Gründen der Kita-Träger ebenfalls neu auszuschreiben und folglich der Betriebsführungsvertrag mit dem DRK zum Betriebsübergang zu kündigen.**

2. **Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Baumaßnahmen im Rahmen eines Gesamtausschreibungsverfahrens beauftragt. In diesem werden die erforderlichen Neubauten für die bereits beschlossenen Kitas Schnega und der Ersatzbau für die Kita Amtsfreiheit Lüchow neben der neuen Kita Schweskau und dem notwendigen Gruppen-Anbau der Kita Tebel als jeweilige Lose berücksichtigt.**

3. **Vorbehaltlich der Zustimmung der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) zur Mitfinanzierung nach Jugendhilfevereinbarung, trägt der Landkreis ab dem Zeitpunkt der Betriebsaufnahmen das gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung mit dem Landkreis abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

11.	**Kita-Bedarf im Planbereich Lüchow: Anbau eines Bewegungsraumes in der Kita Trebel**	2023/715

Zusammen mit TOP 8 behandelt.

Es ergeht folgende **Beschluss**empfehlung:

1. **Die Verwaltung wird unverzüglich mit der Erweiterung der Kindertagesstätte Trebel um einen Bewegungsraum aufgrund der Bestimmungen des §1 Abs. 4 DVO-NKiTaG und zum Erhalt der erforderlichen Betreuungsplätze beauftragt.**

2. **Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, für die Kita Trebel die Erweiterung der Kindertagesstätte um einen Gruppenraum nebst Sanitär- und Gaderobenbereich im Rahmen eines abzustimmenden Gesamtausschreibungsverfahrens für den Planbereich Lüchow zu veranlassen.**

3. **Vorbehaltlich der Zustimmung der Samtgemeinde Lüchow (Wendland) im Rahmen der Jugendhilfevereinbarung trägt der Landkreis Lüchow-Dannenberg das abzustimmende notwendige Betriebskostendefizit für die erforderlichen Maßnahmen gemäß jährlicher Bedarfs- und Haushaltsplanung.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

12. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

Keine Wortmeldungen.

12.1. Umfrage Elternzufriedenheit Kindertagespflege 2023/707

Es besteht kein Erläuterungsbedarf.

Kenntnis genommen

12.2. Ferienbetreuung Kita 2023 2023/708

Es besteht kein Erläuterungsbedarf.

FGL Hinze merkt an, dass die Notwendigkeit einer Ferienbetreuung erneut geprüft werde, sollten sich neue Umstände ergeben.

Kenntnis genommen

12.3. Quartalsbericht zum 30.06.2023, Fachdienst 51

Die Infovorlage wird zur Kenntnis genommen.

Frau Prystuppa stellt sich als neue Fachgruppenleitung der wirtschaftlichen Jugendhilfe vor.

Kenntnis genommen

12.4. Personalbedarfsbemessung im Bereich der Sozialen Dienste des FD 51 2023/724

Zusammen behandelt mit TOP 3 und 12.5.

FDL Altemeyer stellt die Personalbedarfsbemessung entsprechend der Sitzungsvorlage vor. Im Anschluss kommt es zu einer Diskussion, es wird allgemeines Unverständnis darüber geäußert, dass gemäß Personalbedarfsbemessung eine Stellenreduzierung in den Sozialen Diensten vorgesehen ist. **KTA Donat** möchte gerne weitere Zahlen zur Personalbedarfsbemessung einsehen, da das Ergebnis für ihn nicht nachvollziehbar ist.

KTA Fathmann und **KTA Carmienke** erkundigen sich, wie hoch der Krankenstand unter den Mitarbeiter/innen der Sozialen Dienste ist. **FDL Altemeyer** lässt die Frage zurückstellen.

Kenntnis genommen

12.5.	**Anfrage des stimmberechtigten Mitglieds Susanne Harneid vom 28.08.2023: Aktuelle Personalsituation speziell in den sozialen Diensten des FD 51**	2023/722

Zusammen behandelt mit TOP 3 und 12.4.

FDL Altemeyer trägt mündlich die Beantwortung der Fragen durch **FDL Rutzen** vor:

Wie hat sich die Fluktuation in den sozialen Diensten des FD 51 seit 01.01.2022 entwickelt?
Antwort: In den sozialen Diensten sind vom 01.01.2022 bis 31.08.2023 elf personelle Abgänge zu verzeichnen. Eine dieser Personen hat in diesem Jahr wieder die Tätigkeit beim Landkreis aufgenommen. Sechs Abgänge entfallen auf das Jahr 2022, fünf auf das Jahr 2023. Eine weitere Kündigung/Bitte um einen Auflösungsvertrag ist Anfang September eingegangen.

Was ist über die Kündigungsgründe bekannt? Welche Bemühungen gab/gibt es, das vorhandene Personal zu halten? Gab/Gibt es Kritik an der Arbeitssituation im FD 51?
Antwort: In den Kündigungsschreiben aus diesem Jahr wurden keine Gründe genannt. In drei Fällen endete das Arbeitsverhältnis durch einen Auflösungsvertrag. Für das Jahr 2022 wurden keine Recherchen vorgenommen.
Anmerkung von **FGL Schramme** zu Bemühungen, das Personal zu halten: Wenn MitarbeiterInnen mit einer Kündigung zu ihr kämen, seien die Gründe meistens nachvollziehbar und die MitarbeiterInnen überzeugt von ihrer Entscheidung. In diesen Fällen würde nichts unternommen, um die MitarbeiterInnen zu halten, weil man zu diesem Zeitpunkt auch nichts mehr machen könne. Dies müsste vorher geschehen, indem sie als FGL das Team stärkt und den MitarbeiterInnen den Rücken freihält, denn an den Rahmenbedingungen könne sie nichts ändern.
FDL Altemeyer ergänzt, dass zur Unterstützung neuer Kolleg/innen Seniorexperten, die eigentlich bereits berentet sind gehalten oder zurückgeholt wurden. Als schwierig werde von den Mitarbeiter/innen die sehr umfangreiche Dokumentationsarbeit bewertet, sowie die Frustration über die mangelnde Wirkung einiger Hilfen und über nachteilige Verläufe bei den jungen Menschen.

Wie ist der aktuelle Stellenbedarf und die aktuelle Stellenbesetzung?
Antwort: Nach der neuen Bemessung stellt sich der Bedarf/die Besetzung 01.09.2023 wie folgt dar:
EGH: Bemessung: 2,54 VZÄ davon besetzt: 2,54 VZÄ
Durch Ausfall einer Mitarbeiterin sind faktisch Stellenanteile nicht besetzt, die z.T. über Stundenaufstockung aufgefangen wurden, sodass von den 2,54 VZÄ faktisch 0,37 VZÄ weniger besetzt sind.
ASD: Bemessung: 16,0 VZÄ davon besetzt: 12,33 VZÄ
Durch Ausfall eines Mitarbeiters sind von den 12,33 VZÄ faktisch 0,82 VZÄ weniger besetzt. In den nächsten Wochen wird eine neue Mitarbeiterin ihren Dienst aufnehmen.
PKD: Bemessung: 3,0 VZÄ davon besetzt: 3,07 VZÄ
Durch Ausfall einer Mitarbeiterin sind von den 3,07 VZÄ faktisch 0,82 VZÄ weniger besetzt.

Wie lange sind die aktuell Mitarbeitenden im FD 51 beschäftigt?
Antwort: In den sozialen Diensten beträgt die durchschnittliche Beschäftigungszeit sechs Jahre. Im gesamten Fachdienst 51 sind es etwas über sechs Jahre.

Welche Qualifikationen/Berufserfahrungen liegen bei Neueinstellungen seit 01.01.2022 vor?
Antwort: Es wurden Sozialpädagogen/Sozialarbeiter mit staatlicher Anerkennung eingestellt. Die Berufserfahrungen zu recherchieren und aufzulisten ist derzeit aufgrund der personellen Situation nicht möglich.

Wie wird die Einarbeitung neuer Kräfte gewährleistet?
FGL Schramme berichtet, dass die Einarbeitung neuer Mitarbeitender in erster Linie durch das Team erfolgt. Zusätzlich bekommen neue Mitarbeitende einen Tandempartner innerhalb des Teams zur Seite gestellt. Daneben finden Einzelgespräche mit der FGL statt.

Wie wird die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben nach SGB VIII sichergestellt?
FDL Altemeyer berichtet, dass sowohl die fachliche als auch die persönliche Eignung der Mitarbeitenden wichtig sei. Es gibt ein umfangreiches internes Fortbildungsprogramm. Die Veranstaltungen könnten auch für interessierte Träger geöffnet werden.

<u>Kenntnis genommen</u>

Ein nicht öffentlicher Teil fand nicht statt.

Vorsitzender KTA Gallei bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung.

gez. Gallei
_____
Vorsitzender

gez. Dumpe
_____
Protokollführung